

PRESSEMITTEILUNG

Nr.
12.11.2007

Pflege neu denken – Perspektiven für die Zukunft

Veranstaltung von Bündnis 90/Die Grünen Wallenhorst mit der stellv. Fraktionsvorsitzenden Ursula Helmhold und Experten aus der Region

Das Bundeskabinett hat kürzlich einen Beschluss zur Pflegereform gefasst, die BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zwar inhaltlich kritisieren, die aber im Übrigen längst überfällig ist. Denn die Finanzierbarkeit und die Menschlichkeit des Systems stehen in Frage.

Eine der zu meisternden Herausforderungen der Zukunft liegt im Bereich der Pflege. Bei einer gleichzeitig schrumpfenden und alternden Bevölkerung wird einerseits der Anteil der pflegebedürftigen Menschen zunehmen und andererseits der Anteil der potentiellen Pflegekräfte sinken. Die Zahl der pflegebedürftigen Einwohnerinnen und Einwohner Niedersachsens betrug Ende 2003 laut Pflegestatistik 218.363. Bis 2020 wird sich diese Zahl auf 263.538, bis 2050 sogar auf 411.158 erhöhen und damit fast verdoppeln.

Das deutsche Pflegesystem benötigt daher eine grundlegende Strukturreform. Die hitzige Debatte zur (Nicht-)Inbetriebnahme des Billiganbieters McPflege sowie der erschreckende Qualitätsbericht des Medizinischen Dienstes der Spitzenverbände der Krankenkassen (MDS) vom August 2007 dürfen die Politik nicht kalt lassen.

Wir freuen uns, mit **Ursula Helmhold**, stellvertretende Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag und eine ausgewiesene Pflegeexpertin in unserer Runde begrüßen zu dürfen, um insbesondere über die Anforderungen an die niedersächsische Politik zu sprechen.

Wir laden weitere Experten aus der Region, um uns mit ihnen über die Zukunft der Pflege und die diesbezüglichen Perspektiven vor Ort auszutauschen. Wir würden uns freuen, Sie im Publikum begrüßen zu dürfen.

Wir bitten um ihre Anmeldung unter filiz.polat@lt.niedersachsen.de oder unter der Telefonnummer 0511/3030-3303 (Büro Hannover).

Wann und wo?

Am 20.11.2007, 16:00 Uhr, in Knollmeyers Mühle, Nettetal 4, Wallenhorst